

1. Technische Probleme mit EXMARaLDA und ihre Lösung

Problem:

Exmaralda startet nicht bzw. es erscheint eine Fehlermeldung.

Lösung:

1. Ist die aktuelle Java-Version installiert? Falls nicht, kann sie unter www.java.de/de/download/ heruntergeladen werden. In jedem Fall sollte der PC nach der Installation von Java neugestartet werden, damit die Änderungen wirksam werden.
2. Es muss die dem Betriebssystem (z.B. Windows, Mac) entsprechende Version heruntergeladen werden.

Problem:

Nach der Installation sind auf dem Desktop viele verschiedene Symbole erschienen. Welches ist das Programm, mit dem ich transkribieren kann?

Lösung:

Über das Symbol mit der Bezeichnung **Partitur Editor** wird das Transkriptionsprogramm Exmaralda gestartet.

Problem:

Die Audiodatei wird nicht abgespielt. Nach Einfügen der Audiodatei bleibt das Oszillogramm leer.

Lösung:

Exmaralda akzeptiert nur unkomprimierte WAVE-Dateien (Endung: *.wav). Andere Audio-Formate (z.B.: *.mp3) können nicht abgespielt werden. (Zum weiteren Vorgehen bitte zur nächsten Frage.)

Problem:

Die Audiodatei hat nicht das richtige Format. Wie kann die Audiodatei in das richtige Format (WAVE) umgewandelt werden?

Lösung:

Die Umwandlung erfolgt über einen Konverter. Dazu eignet sich beispielsweise der SUPER-Audiokonverter, der sich einfach in Google suchen und herunterladen lässt. (Falls Hilfe bei der Konvertierung von Audiodateien benötigt wird, kann der jeweilige Tutor kontaktiert werden.)

Problem:

Das Video wird nicht abgespielt. Nach Einfügen der Videodatei wird das Video nicht wiedergegeben.

Lösung:

Es kann sein, dass auf dem jeweiligen PC nicht die erforderlichen Videocodecs installiert sind, was das Abspielen der Videos verhindert. In diesem Fall sollte zunächst ein Player installiert werden, der alle Formate abspielen kann und die Codecs installiert (z.B. der VLC-Player).

Alternativ kann der von Exmaralda benutzte Media-Player geändert werden. Dies funktioniert über *„Bearbeiten/Voreinstellungen/Media/Choose a Media Player“* bzw.

,Edit/Preferences/Media/Choose a Media Player'. Damit die Änderungen wirksam werden, muss Exmaralda neugestartet werden

Problem:

Die Darstellung des Videos ist nicht flüssig.

Lösung:

Eine flüssigere Darstellung des Videos kann eventuell über das Wechseln des Players erreicht werden. Dies funktioniert über *,Bearbeiten/Voreinstellungen/Media/Choose a Media Player'* bzw. *,Edit/Preferences/ Media/Choose a Media Player'*. Damit die Änderungen wirksam werden, muss Exmaralda neugestartet werden.

Es kann auch vorkommen, dass die Leistung des verwendeten Rechners nicht ausreicht, um das Video ruckelfrei abzuspielen.

Problem:

Das Anfügen von Segmenten funktioniert nicht mehr. Neue Segmente reihen sich an schon bestehende, leere Segmente an, die im Oszillogramm nur einen minimalen Bereich einnehmen.

Lösung:

Ein „Segmentstau“ tritt ein, wenn mehrere neue Segmente ohne Inhalt über die Funktion *,Append Intervall'* angefügt wird. Bevor ein neues Segment angehängen werden kann, muss das zuvor erstellte Segment mit irgendeiner Form von Inhalt gefüllt werden, da Exmaralda sonst einen „Segmentstau“ produziert.

Um den Stau zu beheben, bitte auf *,Zeitachse/Unbenutzte Zeitpunkte entfernen'* bzw. *,Timeline/Remove unused timeline Items'* klicken und danach normal weitertranskribieren.

Problem:

Nach Öffnen der Transkription erscheint die Fehlermeldung: *,Waveform viewer: Problem opening media.*“

Lösung:

Diese Fehlermeldung erscheint, falls die Transkription zuvor abgespeichert wurde und die dazugehörige Audiodatei danach an einen anderen Ort verschoben wurde bzw. nicht mehr unter dem Pfad zu finden ist, an dem sie vorher zu finden war. Diese fehlende Zuordnung kann behoben werden, indem im Fenster der Fehlermeldung auf *,Edit Recordings'* geklickt wird und die zur Transkription gehörende Audiodatei lokalisiert und neu hinzugefügt wird.

Problem:

Wie kann die Sprache des Programms geändert werden?

Lösung:

Um die Sprache des Programms auf Deutsch/Türkisch/Spanisch usw. zu stellen, bitte auf *,Bearbeiten/Voreinstellungen/Sprache'* bzw. *,Edit/Preferences/Language'* klicken. Damit die Änderungen wirksam werden, muss Exmaralda neugestartet werden.

2. Sonstige Probleme

Problem:

Alle anwesenden Sprecher wurden in der Sprechertabelle angelegt. In der Transkription-Ansicht ist jedoch nur die Spur eines Sprechers angezeigt.

Lösung:

Um den in der Sprechertabelle angelegten Sprechern eine Spur zuzuweisen, wird auf ‚*Spur/Spur anfügen*‘ bzw. ‚*Tier/Add Tier*‘ geklickt und dann der gewünschte Sprecher ausgewählt.

Problem:

Ich weiß nicht, welcher Sprecher welchen Namen trägt. In der Diskussion wird kein Name genannt. Wie kann ich die Sprecher identifizieren?

Lösung:

Normalerweise sollten alle Studierende ein Infoblatt über seinen jeweiligen Transkriptions-Ausschnitt bekommen haben, in dem auch die Namen der im Talkshow-Ausschnitt teilnehmenden Sprecher aufgeführt sind. Davon ausgehend kann man z.B. über eine Bildersuche in Google die jeweiligen Gäste identifizieren.

Problem:

In welchem Format wird die fertige Transkription eingereicht?

Lösung:

Die Transkription wird in dem Standard-Format von Exmaralda (*.exb) abgegeben.

Problem:

Die Partiturflächen sollen in Word eingefügt werden. Die RTF-Partituren verrutschen aber immer. Was kann getan werden?

Lösung:

RTF-Partiturflächen in Word einzufügen kann immer problematisch sein, insbesondere, wenn Sie Änderungen an den Seitenrändern vornehmen. Die vielleicht schnellste Möglichkeit, Partiturflächen in ein Textverarbeitungs-Dokument zu bekommen: Die Partitur als HTML oder PDF visualisieren, einen Screenshot machen und den entsprechenden Ausschnitt als Grafik (am besten PNG) in das Word-Dokument einfügen. Falls Sie Adobe Acrobat (und nicht nur den Reader) zur Verfügung haben, so können Sie eine bessere Qualität erreichen, indem Sie die Partitur als PDF exportieren, die entsprechende Partiturfläche in Acrobat freistellen (ist in der Acrobat-Hilfe beschrieben) und diese Datei als EPS-Datei speichern - diese lässt sich z.B. in Word verwenden und dort auch beliebig skalieren.